

10.08.2022

Kleine Anfrage 316

der Abgeordneten Christof Rasche und Dr. Werner Pfeil FDP

A never ending story: Weitere Flugausfälle aufgrund von Personalmangel, Streiks und angekündigten Streiks

Weiterhin kommt es zu massiven Störungen an Nordrhein-Westfalens größten Flughäfen in Düsseldorf und Köln. Die bereits zum Ferienbeginn im Chaos versinkenden NRW-Flughäfen kommen im Rahmen ihres Auftrages, einen reibungslosen Flugverkehr zu gewährleisten, nicht aus der Krise.

Zu den nach wie vor durch Personalmangel verursachten stundenlangen Wartezeiten sind unlängst Flugausfälle wegen Streiks am Boden zu den Ursachen der Flugverzögerungen und weiterer Flugausfälle hinzugekommen.

Zudem drohen weiterhin Piloten-Streiks bei der Lufthansa. Auch wenn dadurch nur ein Teil der „Ferienflieger“ betroffen sein wird, führt jede weitere Störung des regulären Flugbetriebes zu einer zwischenzeitlich unerträglichen Belastung jedes zahlenden Fluggastes.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche zeitnahen konkreten Maßnahmen sind von der Landesregierung geplant, ein wieder auf ein Normalmaß ansteigendes Flugaufkommen in einem regulären Flugbetrieb zu gewährleisten?
2. Wie weit sind die Abstimmungen der Landesregierung mit dem Bundesverkehrsministerium, Personal im Ausland, unter Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Fragen, zu rekrutieren?
3. Inwieweit bemüht sich die Landesregierung die Tarifparteien dazu zu bewegen, nach zwei Corona-Jahren weitere Flugausfälle und lange Wartezeiten durch Streiks während der Sommermonate bzw. der Urlaubszeit nicht auf dem Rücken „urlaubsreifer“ Fluggäste auszutragen?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Situation der Beförderungsabwicklung zum Zeitpunkt der nahenden diesjährigen Herbstferien?

5. Welche Pläne hat die Landesregierung, bei einer weiter anhaltenden Störung des Flugverkehrs, nordrhein-westfälischen Fluggäste an Flughäfen außerhalb von Nordrhein-Westfalen zu alternativ angebotenen Flügen zu verbringen?

Christof Rasche
Dr. Werner Pfeil